



PRESSEMITTEILUNG

Kai Ostermann als BDL-Präsident bestätigt

**Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen wählt Vorstand |
Forderung nach Investitionsanreizen und Planungssicherheit**

Berlin, 17. Mai 2024 – Kai Ostermann (Deutsche Leasing AG) ist gestern als Präsident des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) für weitere drei Jahre bestätigt worden. Ostermann steht bereits seit 2017 an der Spitze des BDL. Als Vizepräsidenten wählte die 46. Mitgliederversammlung in München erneut Thomas Kolvenbach (COMCO Leasing GmbH) sowie Olaf Meyer (Siemens Finance & Leasing GmbH), der Maximilian Meggle (MMV Leasing GmbH) nachfolgt.

Der wiedergewählte Präsident konnte in seiner Rede über einen guten Start der Branche ins laufende Jahr berichten. Die Auftragseingänge wuchsen im ersten Quartal 2024 um rund 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Treiber des Wachstums waren die beiden stärksten Leasing-Segmente Pkw (+9 Prozent) und Nutzfahrzeuge (+19 Prozent). „Die Auftragseingänge der Leasing-Gesellschaften zeigen ein ambivalentes Bild“, erläuterte Ostermann. „Während Leasing-Fahrzeuge weiterhin stark nachgefragt werden, gehen die Auftragsvolumina für Produktionsmaschinen um 8 Prozent und für IT-Ausstattungen, Software und Cloudanwendungen um 4 Prozent zurück.“ Dies sei kein gutes Signal für die Investitionsstimmung der Industrieunternehmen und für die Digitalisierung in Deutschland.

Anreize für Zukunftsinvestitionen erforderlich

„In den vergangenen fünf Jahren hat sich ein bedrohliches Investitionsdefizit angestaut, das Experten auf rund 155 Mrd. Euro beziffern“, führte Ostermann weiter aus. „Um den notwendigen Wandel als Wirtschaft und Gesellschaft erfolgreich zu bewältigen und unseren Wohlstand zu bewahren, brauchen wir Wachstum und mehr Investitionen. Leasing kann die nachhaltige und digitale Transformation unterstützen. Doch damit Unternehmen wieder verstärkt investieren, muss die Wirtschaftspolitik Standortnachteile abbauen und Anreize für Zukunftsinvestitionen in Deutschland schaffen.“

Wirtschaftspolitik muss Planungssicherheit gewährleisten

Insbesondere wenn es um Investitionen in neue und klimafreundliche Technologien geht, brauchen Unternehmen Planungssicherheit und Vertrauen. Dieses Vertrauen in die Wirtschaftspolitik sei aktuell beschädigt. „Das Wachstumschancengesetz weckte kurzfristig die Hoffnung auf Investitionsimpulse. Doch es wurde im Gesetzgebungsprozess derartig gestutzt, dass die Wirkungen nun dem berühmten Tropfen auf dem heißen Stein gleichen“, kritisierte der Präsident.

Zudem stoppte die Politik öffentliche Förderprogramme für klimafreundliche Investitionen. Das erst kürzlich verlängerte KsNI-Programm für leichte und schwere Nutzfahrzeuge mit klimaschonenden Antrieben fiel überraschend dem Haushaltsdefizit zum Opfer. „Zu Unzeiten, denn immer mehr Unternehmen zeigten sich gerade bereit, auf Lkw mit alternativen Antrieben umzusteigen. Ohne Fördermittel werden viele Spediteure angesichts der bis zu dreimal höheren Kosten für Elektro-Lkw wieder in Diesel-Lkw investieren“, ergänzte BDL-Hauptgeschäftsführerin Dr. Claudia Conen. Damit rückten die Umweltziele des Verkehrssektors in weite Ferne.

Nun gelte es für die Wirtschaftspolitik, das Vertrauen der Unternehmen zurückzugewinnen und für Planungssicherheit zu sorgen. „Die Leasing-Branche steht bereit, die Investitionen der Unternehmen zu realisieren und die Transformationsprozesse zu begleiten“, erklärte Dr. Conen.

BDL-Vorstand mit zwei personellen Veränderungen

Die Mitgliederversammlung bestätigte die bisherigen Vorstände Marion Schäfer (Miller Leasing Miete GmbH), Kerstin Scholz (VR Smart Finanz AG), Andreas Werner (Merca Leasing GmbH & Co. KG) und Alexander Wiedenbach (JobRad Leasing GmbH). Vizepräsident Meggle hatte nicht mehr kandidiert. Neu im Vorstand sind Guido Feldhaus (SüdLeasing GmbH) und Uwe Hildinger (Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH).

Bei Rückfragen:

Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen
Heike Schur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 030 / 20 63 37 22 | E-Mail: schur@leasingverband.de
Website: www.leasingverband.de